

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur vierten Auflage	5
Abkürzungen	13
1. Einleitung	17
2. Rechtsverordnungen über die Prüfung von Schutz- und Sicherheitskräften	19
3. Ethische Ansprüche an die Sicherungstätigkeit	25
4. Rechtskunde	27
4.1 Die Einordnung privater Sicherheitstätigkeit in das deutsche Recht	27
4.1.1 Funktion und Struktur der Rechtsordnung.	27
4.1.2 Grundrechte und Sicherheitstätigkeit	27
4.1.3 Staatliches Gewaltmonopol und private Sicherheitstätigkeiten	28
4.2 Rechtsgrundlagen für privates Sicherheitspersonal.	32
4.2.1 Eigentum und Besitz.	32
4.2.2 Jedermannsrechte und übertragene Rechte	33
4.2.2.1 Notwehr oder Nothilfe	34
4.2.2.2 Verteidigungsnotstand.	35
4.2.2.3 Angriffsnotstand	36
4.2.2.4 Allgemeine Selbsthilfe	36
4.2.2.5 Selbsthilfe des Besitzers/Besitzdieners	37
4.2.2.6 Rechtfertigender und Entschuldigender Notstand	38
4.2.2.7 Vorläufige Festnahme	38
4.2.2.8 Hausrecht	39
4.2.3 Rechtsfolgen von unerlaubten Handlungen.	41
4.3 Strafrechtliche Aspekte privater Sicherheitstätigkeit	42
4.3.1 Prüfung der Strafbarkeit.	42
4.3.1.1 Tatbestand	43
4.3.1.2 Rechtswidrigkeit	43
4.3.1.3 Schuld.	44
4.3.2 Beteiligung an einer Straftat und Versuch	44
4.3.3 Ausgewählte Straftatbestände	45
4.3.3.1 Straftaten gegen das Eigentum und Vermögen	45
4.3.3.2 Straftaten gegen die persönliche Ehre.	48
4.3.3.3 Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit.	48
4.3.3.4 Straftaten gegen die persönliche Freiheit	49
4.3.3.5 Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	49
4.3.3.6 Straftaten gegen die Staatsgewalt und die öffentliche Ordnung sowie sonstige Straftaten	50
4.3.3.7 Urkundenstraftaten	51
4.3.3.8 Gemeingefährliche Straftaten.	52
4.3.3.9 Straftaten gegen die Umwelt	53
4.4 Datenschutzrecht	53
4.4.1 Begriffsbestimmungen und Anwendungsbereich	53
4.4.2 Kontrolle des Datenschutzes	55
4.4.3 Anwendbarkeit des BDSG im Sicherheitsgewerbe.	55
4.4.4 Wichtige Datenschutz-Vorschriften	56
4.4.4.1 Erhebung, Nutzung und Verarbeitung von Daten	56
4.4.4.2 Übermittlung von Daten.	56
4.4.4.3 Videoüberwachung	56

4.4.4.4	Rechte des Betroffenen.	57
4.5	Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	57
4.5.1	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	57
4.5.2	Grundsätze des Betriebsverfassungsrechts.	59
4.5.3	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und Betriebsvereinbarungen	60
4.6	Waffenrecht	61
4.6.1	Begriffe und verbotene Waffen	61
4.6.2	Umgang mit Waffen und Führen von Waffen.	62
5.	Dienstkunde	65
5.1	Kontrolltätigkeiten	66
5.1.1	Personenkontrolle	67
5.1.1.1	Werksausweise	67
5.1.1.2	Besucherscheine	69
5.1.2	Material-, Zustands- und Fahrzeugkontrollen.	69
5.1.2.1	Materialkontrollen	69
5.1.2.2	Zustandskontrollen.	70
5.1.2.3	Fahrzeugkontrollen.	70
5.1.3	Aufenthalts- und Verbleibskontrollen	71
5.1.4	Allgemeine Kontrollgrundsätze.	72
5.1.4.1	Präventivkontrollen	72
5.1.4.2	Repressivkontrollen	73
5.2	Tätigkeitsfelder der Sicherheitswirtschaft und Grundsätze des Handelns	74
5.2.1	Objektschutzdienst	74
5.2.1.1	Analyse der Gefährdungen	74
5.2.1.2	Bestimmung der Schutzziele	75
5.2.1.3	Durchführung der Objekteinweisung	75
5.2.1.4	Beachtung der Dienstanweisung	76
5.2.1.5	Erstellung von Meldungen/Berichten	76
5.2.1.6	Vorgehensweisen des Objektschutzes	77
5.2.1.7	Beobachtungs- und Kontrollinhalte	77
5.2.2	Posten- und Streifendienst	79
5.2.2.1	Torkontrolldienst.	79
5.2.2.2	Empfangsdienst.	79
5.2.2.3	Besucherscheine	79
5.2.2.4	Verhalten gegenüber Medien	80
5.2.2.5	Fundsachen	80
5.2.2.6	Streifendienst	82
5.2.3	Alarm- und Interventionsdienst	85
5.2.3.1	Alarmdienst	85
5.2.3.2	Interventionsdienst.	87
5.2.4	Betrieblicher Verkehrsdienst	90
5.2.4.1	Aufgaben des Verkehrsdienstes.	90
5.2.4.2	Verkehrsunfallaufnahme/Schadensbearbeitung.	92
5.2.5	Schließwesen (Schließdienst).	97
5.2.6	Revierdienst	99
5.2.7	Sicherheits- und Ordnungsdienst im ÖPV	101
5.2.8	Parkraumdienste und City-Streifen.	103
5.2.9	Veranstaltungsdienste	105
5.3	Handeln in besonderen Situationen am Ereignis- bzw. Tatort	107
5.3.1	Grundsätze des Notfallmanagements/Alarm- und Einsatzpläne	107
5.3.2	Verhalten bei Schadensereignissen.	110
5.3.3	Verhalten bei Bedrohung	111
5.3.3.1	Bombendrohung	112
5.3.3.2	Briefbomben.	114
5.3.3.3	Bioterroristische Anschläge	115

5.3.3.4	Geiselnahme	116
5.3.4	Verhalten bei demonstrativen Aktionen	117
5.3.5	Ermittlungstätigkeiten und Verhalten am Tatort.	120
5.4	Grundsätze der Eigensicherung	124
5.4.1	Erfordernisse, Maßnahmen und Mittel der Eigensicherung	124
5.4.2	Eigensicherung bei Kontrollen und Eingriffshandlungen.	126
5.5	Meldungen und Berichte	127
5.5.1	Grundsätze der Erstellung	127
5.5.2	Meldungen und Berichte bei besonderen Ereignissen.	128
6.	Brandschutz	131
6.1	Grundsätze des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes.	131
6.2	Einrichtungen des Brandschutzes	135
6.3	Grundlagen der Brandbekämpfung	138
6.3.1	Verbrennung	138
6.3.2	Brandklassen	139
6.3.3	Löschmittel	140
6.3.3.1	Wasser.	140
6.3.3.2	Schaum	141
6.3.3.3	Sauerstoffverdrängende Löschmittel.	141
6.3.3.4	Löschpulver.	141
6.3.3.5	Sonstige Löschmittel (Sonderlöschmittel)	142
6.4	Feuerlöschgeräte und -anlagen.	142
6.4.1	Feuerlöschgeräte	143
6.4.2	Feuerlöschanlagen	147
6.4.2.1	Sprinkleranlagen	147
6.4.2.2	Kohlendioxid-Feuerlöschanlagen	148
6.4.2.3	Pulverlöschanlagen	149
6.4.2.4	Sprühwasserlöschanlagen.	149
6.4.2.5	Wasserdampf-Löschanlagen	149
6.4.2.6	INERGEN®-Löschanlagen	149
6.4.2.7	OxiReduct-Löschanlagen	150
6.5	Durchführung von Alarmierungsaufgaben	150
6.6	Mitwirkung bei Räumungen und Evakuierungen	152
7.	Arbeits- und Gesundheitsschutz	157
7.1	Sicherheitsgerechtes Verhalten bei der Aufgabenerfüllung	157
7.1.1	Grundlegende Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes	157
7.1.1.1	Arbeitsschutzgesetz	157
7.1.1.2	Gewerbeordnung.	158
7.1.1.3	Bürgerliches Gesetzbuch	158
7.1.1.4	Handelsgesetzbuch.	158
7.1.1.5	Betriebssicherheitsverordnung	159
7.1.1.6	Arbeitsstättenverordnung	159
7.1.1.7	Sozialgesetzbuch Siebtes Buch.	160
7.1.2	Anforderungen an sicherheitsgerechtes Verhalten.	162
7.1.2.1	Eignung, Befähigung, Dienstanweisung, Unterweisung.	164
7.1.2.2	Überwachung, Ausrüstung und Mitwirkung der Versicherten.	164
7.1.2.3	Führung/Haltung/Transport von Diensthunden	165
7.1.2.4	Schusswaffen (Ausrüstung/Aufbewahrung/Führen).	166
7.1.2.5	Notruf- und Serviceleitstellen (NSL)	167
7.1.2.6	Werttransportdienste	167
7.2	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz (früher BGV A8)	168
7.3	Mitwirkungsfelder im Arbeits- und Gesundheitsschutz	169

8.	Mitwirkung im Umweltschutz	171
8.1	Grundlagen und Tätigkeitsfelder der Mitwirkung im Umweltschutz	171
8.1.1	Ziele, Prinzipien und Vorschriften des Umweltschutzes	171
8.1.2	Aufgabengebiete des betrieblichen Umweltschutzes	174
8.2	Wahrnehmen von Umweltschutzaufgaben	175
8.2.1	Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten zur Erkennung von Umweltrisiken	175
8.2.2	Maßnahmen zur Abwehr/Begrenzung von Umweltschäden	176
8.3	Gefahrklassen und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Güter	177
8.3.1	Gefahrgutklassen	178
8.3.2	Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Güter	179
8.4	Kontrollaufgaben im Umgang mit Gefahrstoffen	181
9.	Technische Einsatzmittel sowie Schutz- und Sicherungseinrichtungen	185
9.1	Bauliche und mechanische Schutz- und Sicherungseinrichtungen	185
9.1.1	Schutz des Geländes (Perimeterschutz)	185
9.1.2	Einrichtungen zum Schutz von Gebäuden	188
9.1.2.1	Fassadenhärtung	188
9.1.2.2	Öffnungs- und Verschlussüberwachung	190
9.1.3	Einrichtungen zum Schutz von Wertstücken	198
9.2	Elektronische Schutz- und Sicherungseinrichtungen	199
9.2.1	Einrichtungen zur Sicherung äußerer Umschließungen und des Freigeländes	199
9.2.1.1	Oberflursysteme	200
9.2.1.2	Unterflursysteme	203
9.2.2	Elektronische Sicherung von Gebäuden	204
9.2.2.1	Einbruchmeldeanlagen	206
9.2.2.2	Brandmeldeanlagen	208
9.2.2.3	Überfallmeldeanlage	212
9.2.3	Einrichtungen für die Ein- und Ausgangskontrolle	212
9.2.3.1	Pforten und Tore	212
9.2.3.2	Zutrittskontrollsysteme	216
9.2.4	Videoüberwachung	221
9.3	Technische Einsatzmittel	225
9.3.1	Technische Hilfsmittel für Ein- und Ausgangskontrollen	225
9.3.2	Technische Hilfsmittel zur Überwachung und Beweissicherung	227
9.3.3	Einrichtungen und Geräte zum Schutz von Personen	228
9.3.4	Mittel zur Verkehrslenkung, -regelung und -sicherung	230
9.3.5	Funk-Personen-Sicherungsanlagen	231
10.	Mittel der Kommunikation, Information und Dokumentation	235
10.1	Drahtgebundene (leitungsgebundene) Kommunikationsmittel	235
10.1.1	Telekommunikationsanlagen	236
10.1.2	Lautsprecheranlagen	236
10.1.3	Sprechanlagen	237
10.2	Drahtlose (nicht leitungsgebundene) Kommunikationsmittel	237
10.2.1	Betriebsfunk (analog)	239
10.2.2	Personenrufanlagen und Grundstücksfunk	240
10.2.3	Bündelfunk	240
10.2.4	TETRA	241
10.2.5	Handfunksprechgeräte	242
10.2.6	Handlautsprecher und Signalmittel	243
10.3	Funkverkehr	244
10.3.1	Sprechfunkbetrieb	244
10.3.2	Funkzelle/Basisstationen	246
10.3.3	Regeln des Funkverkehrs	246
10.3.4	Sicherheit	247

10.4	Informations- und Dokumentationsmittel	248
10.4.1	Computernetzwerke	248
10.4.1.1	Lokale Netze	248
10.4.1.2	Weitverkehrsnetze (WAN)	249
10.4.1.3	Internet/Intranet	249
10.4.2	Alarmierungssysteme	250
10.5	Mechanische und elektronische Kontrollsysteme	251
10.6	Optische Hilfsmittel	252
10.7	Aufzeichnungsmöglichkeiten	254
10.7.1	Videoaufzeichnung	254
10.7.2	Sprachaufzeichnung	254
11.	Verhalten und Situationsbewältigung	255
11.1	Grundlagen des Verhaltens	255
11.1.1	Psychologie und Menschenkenntnis	255
11.1.2	Verhaltenssteuerung	256
11.1.3	Motive und Motivation	257
11.2	Wirkungsfaktoren der Person	259
11.2.1	Selbst- und Fremdbild	259
11.2.2	Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein	260
11.2.3	Persönliche Ausstrahlung	261
11.3	Verhalten beeinflussen	261
11.3.1	Situationen analysieren	261
11.3.2	Verhaltensfehler	263
11.3.3	Verhaltensempfehlungen für ausgewählte Tätigkeiten	266
11.3.3.1	Verhalten bei Menschenansammlungen	266
11.3.3.2	Verhaltensgrundsätze bei körperlichen Auseinandersetzungen	267
11.3.3.3	Verhalten in Paniksituationen	268
11.3.3.4	Verhalten bei demonstrativen Aktionen	270
11.4	Handhabung von Konflikten	272
11.4.1	Auftreten von Konflikten	272
11.4.2	Kreislauf-Modell der Konflikteskalation	272
11.4.3	Konstruktiver Umgang mit Konflikten	273
11.4.4	Frustration und Aggression	274
11.4.5	Deeskalation	276
12.	Kommunikation	279
12.1	Grundlagen des Kommunikationsprozesses	279
12.2	Mittel der Kommunikation	283
12.3	Formen der Kommunikation	287
12.3.1	Gesprächsführung	287
12.3.2	Begrüßung	288
12.3.3	Ansprechen von Persönlichkeiten mit Titel und Ämtern	289
12.3.4	Befragen von Personen	289
12.3.5	Unterweisen von Personen	290
12.3.6	Kommunikation am Telefon	291
12.4	Kommunikation mit Angehörigen unterschiedlicher sozialer Gruppen	294
12.4.1	Kommunikation mit Jugendlichen	294
12.4.2	Kommunikation mit älteren Menschen	295
12.4.3	Kommunikation der Geschlechter	296
12.4.4	Kommunikation mit Ausländern	296
12.5	Situative Aspekte der Kommunikation	298
12.5.1	Durchsetzen von Ordnungsregeln	298
12.5.2	Kritik konstruktiv gestalten	298
12.5.3	Kommunikation mit Verletzten	299
12.5.4	Umgang mit Zuschauern	301

13. Serviceorientierung und Zusammenarbeit	303
13.1 Qualitätsorientierter Sicherheitsservice	303
13.1.1 Kundenerwartungen und -profile.	303
13.1.1.1 Auftragsbezogene Kunden	304
13.1.1.2 Aufgabenbezogene Kunden	305
13.1.2 Qualitätsmaßstäbe der Sicherungstätigkeit	307
13.1.2.1 Sicherheitsservice	307
13.1.2.2 Arbeitsgrundlagen	307
13.1.2.3 Qualitätsmanagement (QM)	308
13.2 Spannungsfelder der Sicherheits- und Servicetätigkeit	309
13.2.1 Persönlichkeitsorientierte Spannungsfelder.	309
13.2.2 Aufgabenorientierte Spannungsfelder	311
13.3 Kooperation in Teams und mit anderen Kräften	312
13.3.1 Grundlagen der Teamarbeit und Lösen von Teamaufgaben.	312
13.3.2 Grundlagen der Zusammenarbeit/Aufgabenerfüllung mit anderen Kräften	314
14. Empfehlungen für die Prüfung	317
Literatur	321
Anlagen	323
Stichwortverzeichnis	327